

## Besondere Erfassungsanweisungen für das Werk W0096, Band A

Stand: 17.10.2017

### I. Angaben zum Werk

#### **Autor/Titel/Erscheinungsort/-jahr:**

Solórzano Pereira, Juan de: De Indiarum lure, sive de Iusta Indiarum Occidentalium Inquisitione, Acquisitione, et Retentiones Tribus Libris Comprehensum (Vol. 1). Madrid 1629.

**Sprache:** Latein (kurze Textpassage in Spanisch)

#### **Quellen**

jpg-Dateien liegen unter: <http://wwwuser.gwdg.de/~svsal/images/W0096/A/>

tif-Dateien liegen (passwortgeschützt) unter:

<http://wwwuser.gwdg.de/~svsal/tiffs/W0096/A/>

#### **Umfang**

Anzahl der zu erfassenden Seiten ca.: 878

zu erfassende Images: W0096-A-0007 bis W0096-A-0886 (W0096-A-0552 und W0096-A-0553 sind leer)

Geschätzte Zeichenzahl pro Seite: 4.443

Geschätzte Zeichenzahl insgesamt: 3.909.840

Grundsätzlich gelten die allgemeinen Erfassungsanweisungen des Projekts *Die Schule von Salamanca*, siehe:

[http://facs.salamanca.school/Erfassungsanweisungen/allgemein/SvSal\\_Allgemeine\\_Erfassungsanweisungen.pdf](http://facs.salamanca.school/Erfassungsanweisungen/allgemein/SvSal_Allgemeine_Erfassungsanweisungen.pdf)

### II. Spezifische Textauszeichnung für das Werk

#### **1. Paginierung und fehlende Seiten**

Von der Titelseite (W0096-A-0007) bis zum Hauptteil (W0096-A-0034) soll eine im Original nicht vorhandene Seitenzählung mit aufsteigenden römischen Seitenzahlen in das <pb/>-Element hinzugefügt werden; z.B. Seite W0096-A-0007 -> <pb n="[i]" ... />, Seite W0096-A-0008 -> <pb n="[ii]" ... /> usf.

Ab dem Hauptteil (W0096-A-0035) wird die vorhandene Seitenzählung übernommen

oder, im Fall von fehlenden oder fehlerhaften Seitenzahlen, in eckigen Klammern korrigiert bzw. normalisiert hinzugefügt; der Beginn von Seite W0096-A-0035 wird etwa als `<pb n="1" .../>` erfasst. Nach derzeitigem Kenntnisstand sind falsch paginiert:

S. 166 (W0096-A-0200), paginiert als 168

S. 194 (W0096-A-0228), als 206

S. 498 (W0096-A-0532), als 489

S. 735 (W0096-A-0769), als 733

(Es kann jedoch weitere Fälle geben.)

Der Beginn von Seite W0096-A-200 wird z.B. als `<pb n="[166]" ../>` erfasst, wobei die eckigen Klammern die Normalisierung markieren.

Nach dem Ende des Hauptteils (ab W0096-A-0786) gibt es keine Paginierung mehr. Daher wird die vorherige Paginierung mit arabischen Ziffern in normalisierter Form (in eckigen Klammern) weitergeführt, also etwa `<pb n="[752]" .../>` für W0096-A-0786, usf.

### **Achtung:**

Die Seiten 518 und 519 fehlen als Digitalisate, an ihrer Stelle wurden leere Platzhalter eingefügt (W0096-A-0552 und W0096-A-0553), um die Bildzählung weiterzuführen. Die Images W0096-A-0552 und W0096-A-0553 sollen also nicht transkribiert werden, an ihrer Stelle ist folgendes Tagging einzufügen, um die Seitenzählung beizubehalten:

```
<pb n="[518]" facs=" W0096-A-0552" type="missing"/>
```

```
<pb n="[519]" facs=" W0096-A-0553" type="missing"/>
```

(Hier fehlt ein Teil einer "Summarium"-Liste (s.u.), der vorerst einfach ausgespart werden kann. Unvollständiger Textinhalt von auf vorhandenen Seiten beginnenden oder endenden `<item>`-Elementen wird mit `<unclear/>` markiert.)

Danach geht es normal weiter.

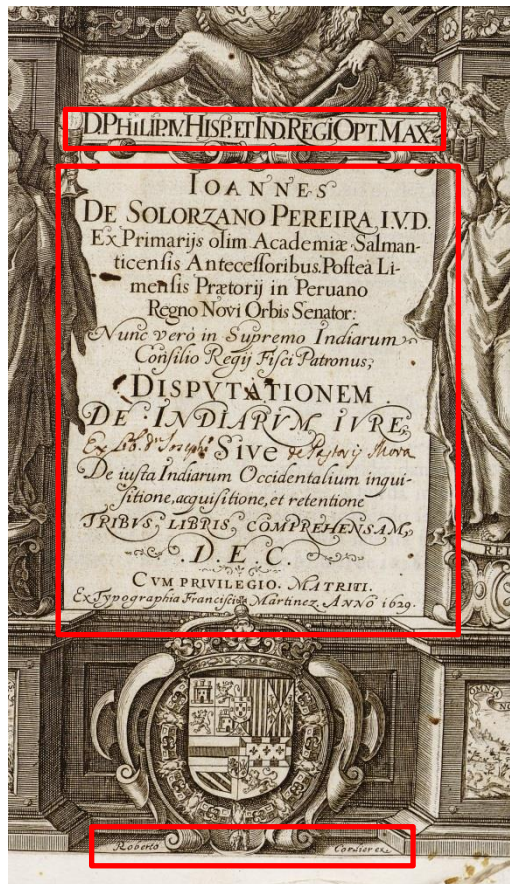
## **2. Textverlust**

Textverlust kommt mindestens auf den Seiten W0096-A-0537 und W0096-A-0538 (Knick im Blatt: einzelne Buchstaben schwer/nicht erkennbar) sowie W0096-A-0651 und W0096-A-0652 (abgerissene Ecke) vor. An diesen und möglicherweise anderen Stellen wird der fehlende Text an der entsprechenden Stelle in der jeweiligen Zeile per `<unclear/>` markiert.

Wenn Text „verzerrt“ erscheint (z.B. in W0096-A-0885 unten) oder schwer erkennbar ist, kann der vermutete Text mit `<unclear>` umschlossen werden.

## **3. Titelseite**

Auf der Titelseite (W0096-A-0007) soll nur der in der folgenden Abbildung farbig eingerahmte Text erfasst und möglichst mit den in TEI Tite gebräuchlichen Titelseiten-Tags annotiert werden:



Handschriftliche Ergänzungen sind hier – wie auch ansonsten im Band – nicht relevant.

#### 4. Überschriften

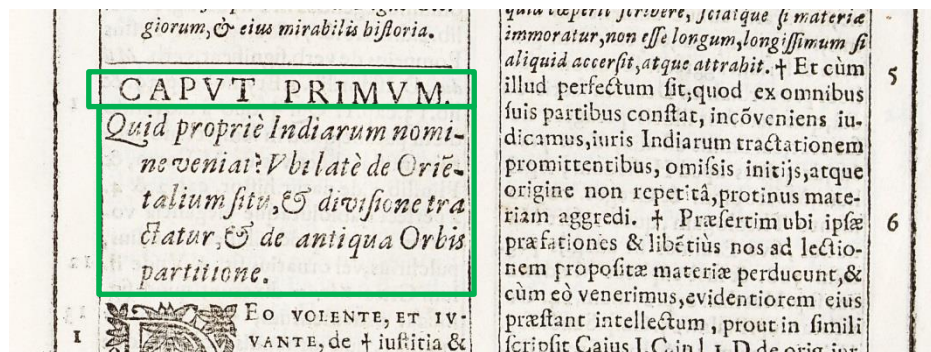
Überschriften außerhalb des Hauptteils (W0096-A-0035 - W0096-A-0785) werden grundsätzlich als `<p rend="hx">[Überschrift]</p>` erfasst.

Im Hauptteil (W0096-A-0035 - W0096-A-0785) gibt es folgende 3 Überschriftenebenen:

1.) "Werkebene" (jeweils als `<p rend="h1">`) und 2.) "Buchebene" (`<p rend="h2">`):



### 3.) Kapitelebene (<p rend="h3">):



Überschriften der Summarien werden innerhalb des jeweiligen <list>-Elements erfasst, siehe unten.

### 5. Textausrichtung

Textblöcke, die zentriert oder rechtsbündig stehen UND keine Überschriften oder Verstext sind, sollen mittels <hi rend="center"> bzw. <hi rend="right"> entsprechend ausgezeichnet werden. Dies betrifft z.B. Signaturen im „front matter“ des Textes, kann aber auch im Hauptteil des Textes vorkommen (siehe etwa W0096-A-0176).

Um eine logische Trennung zwischen Textausrichtung/Typografie und „konzeptuellen“ Elementen (z.B. Paragraphen) beizubehalten, soll die Textausrichtung stets mittels <hi>-Tags erfasst werden und nicht innerhalb konzeptueller Elemente: also etwa <p><hi rend="right">...</hi></p> (anstatt <p rend="right">...</p>).

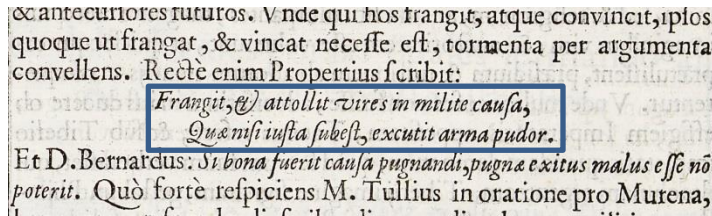
### 6. Größere Textabschnitte („divisions“)

Die Strukturauszeichnung mittels <div1> etc. wird projektintern durchgeführt.



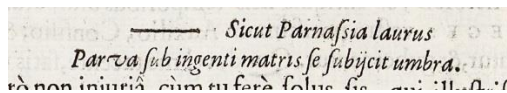
## 7. Verstext

Verstext kommt durchgehend im Band vor und ist generell an Einrückung und Kursivierung zu erkennen, sowie an tieferer Einrückung der Folgezeile bei einem Zeilenumbruch.

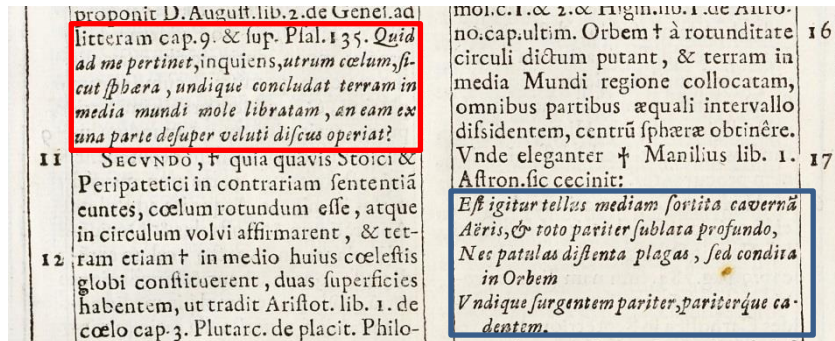


Größere Textblöcke werden als <lg> annotiert, die einzelnen Verszeilen (möglicherweise inkl. Zeilenumbruch) als <l>. Sind größere Verstextblöcke in Strophen unterteilt, so wird für jede Strophe zusätzlich ein <lg> (unterhalb des Gesamt-<lg>) gesetzt.

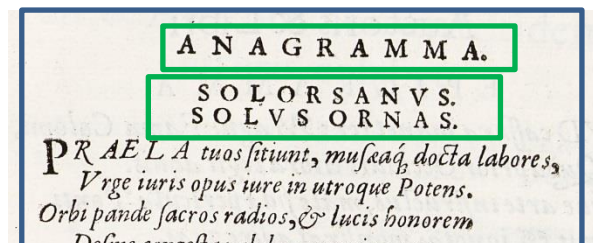
Zu Beginn stehende Striche sollen mittels ähnlicher Unicode-Zeichen (z.B. Geviertstrich: —) repräsentiert werden:



Auf eine Unterscheidung von Verstext und lediglich kursiviertem Text ist zu achten:



Überschriften von Verstextblöcken werden als <head> innerhalb von <lg> erfasst:



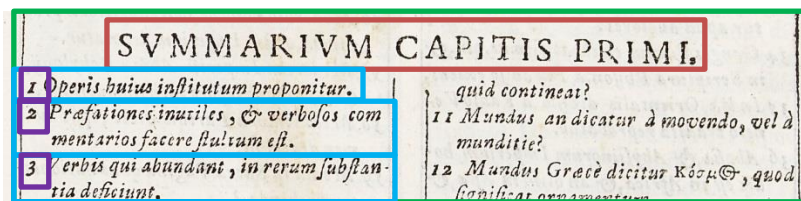
## 8. Listen und Tabellen

### Inhaltsverzeichnis

Das Verzeichnis („Index Caputum“) ab W0096-A-0031 soll als Liste (<list>) von Sublisten (<list> in <item>) für jedes Buch („Liber“) erfasst werden. Die einzelnen Einträge der Liste werden als <item> erfasst, wobei die Seitenzahl am Ende jedes Eintrags per <ref> erfasst wird. Die Überschriften für jedes „Liber“ werden als <head> innerhalb der jeweiligen <list> erfasst.

### Summarien

Ein „Summarium“ steht in der Regel vor Beginn eines Kapitels. Es wird als einfache <list> mit einer Überschrift <head> und mehreren <item>s erfasst, wobei die führende Zahl des jeweiligen Eintrags als <ref> innerhalb von <item> getaggt wird:



### Sachregister

Das „Index Rerum“ ab W0096-A-0787 ist als <list> mit Unterlisten (<list> innerhalb von <item>) für jeden Buchstaben zu erfassen; der jeweilige Buchstabe bildet dabei den <head> innerhalb der entsprechenden Unterliste. Die Einträge werden als einfache <item> erfasst, ohne zusätzliche Tags.

## 9. Marginalziffern und Kreuzchen

Marginalziffern kommen im Hauptteil des Textes vor. In der Regel kommen sie auf derselben Höhe wie Kreuzchen im Text vor und referenzieren diese; in diesem Fall werden sie als <milestone n="[Marginalziffer]" unit="x" rend="dagger"/> an der Stelle des Kreuzchens im Text erfasst, wobei <milestone> sowohl das Kreuzchen als auch die Marginalziffer auflöst.

Andernfalls (wenn kein Kreuzchen im Hauptbereich des Textes referenziert wird) wird die Marginalziffer am Ende der jeweiligen Zeile aufgelöst, als <milestone n="[Marginalziffer]" unit="x"/>.

Sollte ein Kreuzchen im Text ohne entsprechende Marginalziffer vorkommen, ist dieses als <milestone unit="x" rend="dagger"/> zu erfassen.

## 10. Ornamente

Ornamente sollen als <ornament/> erfasst werden.

## **11. Weitere Hinweise**

Auf die passende Auszeichnung des Spaltenformats mittels `<cb/>` und `<colShift/>` ist stets und in allen Teilen des Textes zu achten, ebenso wie auf die Auszeichnung von griechischen Textblöcken; siehe dazu die allg. Erfassungsanweisungen.